



GEMEINDE ZEITUNG

rohrbach

an der lafnitz



4 / 2023

Alle Vereine, Organisationen und politischen Parteien unserer Gemeinde sowie der Gemeinderat und alle Gemeindebediensteten wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit im Jahr 2024!

(c) Hildegard Putz

Glasfaserausbau

Das Glasfaser-Projekt ist in vollem Gange und erste wichtige Schritte konnten bereits gesetzt bzw. abgeschlossen werden – darunter die intensiven Planungsarbeiten sowie die Fixierung des Standorts des zentralen, technischen Ortsverteilers.

Wanderung

Vor einigen Jahren begannen die Verwaltungsbediensteten der Wechselndgemeinden eine jährliche Wanderung von einer Gemeinde zur nächsten. Heuer kamen sie nach Eichberg und besichtigten unter anderem den Aussichtsturm.

Kalender 2025

Das Thema für den kommenden Gemeindekalender steht fest: Unsere Gärten. Darunter fallen eine idyllische kleine Sitzecke im Freien, blühende Obstbäume, ein Igel, der durch den Garten huscht, Vögel beim Futterhäuschen, ein kleines Biotop, ...

Gemeindeamt

Montag, 08:00-12:00 Uhr
Dienstag, 08:00-15:00 Uhr
Mittwoch, 08:00-12:00 Uhr
Donnerstag, 08:00-12:00 Uhr
14:00-17:00 Uhr
Freitag, 08:00-12:00 Uhr
Telefon: 03338/2312-0
Telefax: 03338/2312-4
gde@rohrbach-lafnitz.gv.at
www.rohrbach-lafnitz.at



Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde!

Ich möchte Ihnen gerade auch anlässlich der bevorstehenden Weihnachtszeit eine Thematik nahe bringen, die sich gerade zu einem schier unlösbaren Problem ausweitet. Es handelt sich um den Bereich der Pflege im weitesten Sinn.

Es dürfte hinlänglich bekannt sein, dass wir seit geraumer Zeit an einem akuten Mangel an Pflegepersonal leiden. Dies betrifft die Kurzzeit- (z.B. Spitäler) wie auch die Langzeitpflege (z.B. Altenheime). Als Mitglied im Vorstand des Pflegeverbandes Hartberg-Fürstenfeld erhalte ich naturgemäß Einblick in die Situation in unseren beiden Pflegeheimen Menda in Hartberg und Augustinerhof in Fürstenfeld. Die

Auslastung beider Heime ist bescheiden, jedoch nicht, weil es keine Pflegebedürftigen gäbe, sondern weil es keine Pfleger gibt. Von den nach dem Zubau zur Verfügung stehenden 242 Betten im Menda können aufgrund der derzeitigen Personalsituation lediglich rund 140 Betten belegt werden. Im Augustinerhof ist zwar die Auslastung besser, aber auch hier können derzeit lediglich knapp 140 Personen betreut werden. Heime, die bis vor 5 Jahren noch Gewinne erwirtschaftet und Rücklagen gebildet haben, müssen 2024 von Land und Gemeinden mit rund 5 Mio. Euro gestützt werden.

Der Beruf der Gesundheits- und Krankenschwester oder des Altenpflegers ist zweifelsfrei eine sehr herausfordernde Tätigkeit. Nicht jeder ist dafür geeignet, eine große soziale Einstellung ist dafür von-

nöten. Die permanente Unterbesetzung in unseren Heimen ist mit ein Grund, warum immer mehr von ihnen das Handtuch werfen. Dies bedeutet, dass wiederum weniger Pflegebedürftige im Heim versorgt werden können, und die Spirale dreht sich dadurch nur noch schneller.

Ab 01.01.2024 erhalten die in den steirischen Heimen tätigen Pflegekräfte eine deutliche Erhöhung ihrer Bezüge, um diese Tätigkeit mit einem zusätzlichen finanziellen Anreiz zu versehen – der natürlich auch finanziert werden muss. Es wäre sehr zu hoffen, dass sich dadurch wieder mehr Menschen für den Pflegeberuf entscheiden und damit die Belastung des Einzelnen reduziert wird.

Eine kleine Bitte an Sie: Möglicherweise werden Sie rund um Weihnachten eine Angehörige oder ei-

nen Angehörigen in einem unserer Altenheime im Bezirk besuchen. Neben einer adäquaten Entlohnung ist eine weitere wichtige „Lohn“-Komponente die Wertschätzung. Nehmen Sie sich die Zeit für ein Zeichen dieser Wertschätzung der Arbeit dieser Menschen – ein offenes Lächeln, ein ehrliches Danke. Betrachten Sie es durchaus als kleinen Beitrag zur Attraktivierung des Pflegeberufes.

Ich wünsche Ihnen allen eine wunderschöne und stimmungsvolle Adventzeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, zufriedenes und gesundes neues Jahr!

Ihr

Günther Putz

Aus der Gemeindestube

Neue Straßenbeleuchtung in Lebing

Mit der Errichtung von mehr als 20 neuen Lichtpunkten konnte das Gesamtbauvorhaben Le-

bingstraße im November abgeschlossen werden. Rund 730 Meter Gehsteig und ebenso viele Meter Gemeindestraße wurden dabei neu errichtet bzw. generalsaniert. Ein herz-

liches Danke an dieser Stelle an alle Anrainer, die doch lange Zeit Beeinträchtigungen durch die Baustelle in Kauf nehmen mussten. Ein Danke auch an die betroffenen Grund-

eigentümer für das unkomplizierte Miteinander, ohne das ein solches Bauvorhaben nur sehr schwierig umsetzbar wäre.



Mit diesem neuen Straßenabschnitt kommt es zu einer wesentlichen Verbesserung des Fahrzeugverkehrs – was leider auch in vereinzelt Fällen zu deutlich höheren und damit natürlich zu hohen Geschwindigkeiten im Ortsgebiet (!) führt. All diesen Auto- und Traktorfahrern rufen wir in Erinnerung: Wir bauen Straßen für mehr Sicherheit, nicht für höheres Tempo!

Es ist aber vor allem sehr erfreulich, dass mit diesem Bauvorhaben ein weiterer Lückenschluss im Fußwegenetz unserer Gemeinde erfolgen konnte. Mit jedem neuen Gehsteig laden wir unsere Gemeindebürger ein, vermehrt auch zu Fuß und damit natürlich deutlich intensiver unsere schöne Gemeinde zu erkunden – auf sicherem Weg auch entlang der Straßen.

Der Fußgänger am neuen Kreisverkehr

Nach wie vor beschweren sich vereinzelt Fußgänger über eine fehlende „siche-

re Querungsmöglichkeit“ der Einfahrt zum Werksgelände der Firma Rubner Holzindustrie. Dazu eine Klarstellung.



Aufgrund des der vielen vom Kreisverkehr in das Betriebsgelände einbiegenden Lkws ist eine Querung der Firmenzufahrt für Fußgänger generell gefährlich. Die engen Kurvenradien der Lkws mit Anhänger oder Sattelaufleger sowie deren tote Winkel im Außenspiegel sind die häufigsten Ursachen, warum Fußgänger von Lkws überfahren werden. Im Sinne der Sicherheit der nicht motorisierten Verkehrsteilnehmer ging die Verkehrsplanung daher den Weg, den Fußgänger generell von dieser Firmeneinfahrt fern zu halten und ihn zum Wechsel der Straßenseite von Ost nach West zu „zwingen“. Über die dort befindlichen drei Querungshilfen über die beiden Landesstraßen kann der von Süden wie auch von Norden kommende Fußgänger barrierefrei und sicher die Stra-

ßenseite wechseln und so die gefährliche Betriebs-einfahrt umgehen. Im Sinne der damit erlangten Verkehrssicherheit sollte dieser „Umweg“ kein Thema sein.

Das RHI-Gelände selbst bleibt damit von Norden kommend über den in die Betriebseinfahrt mündenden Gehsteig erreichbar. Von Süden her führt derzeit noch der Zugang über den Parkplatz des Kaffeewerks zur Firma RHI. Später wird es im Zuge der Neugestaltung des RHI-Vorplatzes eine direkte Anbindung des Gehweges zur Lafnitz an den Gehsteig entlang der Oberen Hauptstraße geben, von der ein Zugang zur RHI abzweigen wird.

Es gilt daher: Die Verkehrsplanung hat hier keinen Fehler begangen, sie versuchte vielmehr, die Sicherheit der Fußgänger zu verbessern. Wir hoffen, mit diesem Beitrag ein wenig zur „Bewusstseinsbildung“ beigetragen zu haben.

Gemeinde bietet Beratungstage für Bauwerber

Es zeigt sich, dass die Themen rund um Planung und Hausbau immer komplexer und die gesetzlichen Grundlagen und Normen nicht einfacher werden. Planer und Baubehörde stehen damit vor immer größeren Herausforderungen und der „Häuslbauer“ fühlt sich dazwischen manchmal recht verloren.



Aus diesem Grund bietet die Gemeinde ab dem kommenden Jahr monatliche Bauberatungstage an. Hier sitzt der künftige Bauwerber mit seinem Planer, dem Bausachverständigen und der Baubehörde an einem Tisch, um sein Projekt unter die Lupe zu nehmen, um Fragen stellen und Details klären zu können. Diese Bauberatung dient nicht dazu, Grundlagen der Planung zu erörtern, die ein Planer wissen muss. Vielmehr geht es um sehr konkrete Fragen zum Projekt oder um eine Vorbegutachtung, bevor es endgültig in die finale Planung geht.

Die ersten Termine für 2024 jeweils 14.00 – 18.00 Uhr:

- Do., 1. Februar
- Do., 7. März
- Do., 4. April

Wichtig: Unbedingt telefonisch voranmelden!

Sanierung Haus Eichberg 34

Das „Schulhaus Eichberg“, das Kindergarten und Volksschule beherbergt, wurde einer gründlichen Sanierung unterzogen (wir berichteten). In den großen Ferien wurden die Dachlattung, die Eindeckung und die straßenseitigen Fenster erneuert, während der Herbstferien wurden die beiden neuen Portale eingebaut. Dicht und lichtdurchflutet erfreut es nun die Kinder und Pädagoginnen gleichermaßen bei ihrer Arbeit.

Das Investitionsvolumen für die angeführten Leistungen betrug mehr als 300.000 Euro. Danke an

dieser Stelle an alle beteiligten Firmen (alle aus der engeren Region) für die zuverlässige und gewissenhafte Ausführung ihrer Arbeiten.

Neuer Tiefbauplaner in der Gemeinde

Ing. Markus Holzer vom Planungsbüro DI Boder in Fürstenfeld, langjähriger Planer für Tiefbauarbeiten in unserer Gemeinde, hat sich beruflich verändert, weshalb wir gezwungen waren, uns um eine entsprechende Nachfolge umzusehen. Der Gemeinderat hat sich einstimmig dafür ausgesprochen, dass künftig die Firma Umwelt & Bau GmbH aus Hartberg diese Tätigkeit über-

nehmen soll.

Diese Firma war vor der Gemeindestrukturreform bereits in den ehemaligen Gemeinden Rohrbach an der Lafnitz und Schlag bei Thalberg tätig. Ihr Geschäftsführer Ing. Gerhard Gruber aus Mönichwald war zudem auch federführend an der Planung der Anlagen des Wasserverbandes Hochwechsel beteiligt und steht diesem nach wie vor als Berater zur Verfügung.

In einem ersten Gespräch am Gemeindeamt mit Ing. Holzer, Ing. Gruber, Bürgermeister und Vizebürgermeister konnten sowohl die anstehenden als

auch die noch nicht abgeschlossenen Vorhaben in den Bereichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung erörtert werden. Der Gemeinde war es wichtig, einen reibungslosen Übergang zu schaffen, wozu nicht zuletzt die Übergabe sämtlicher bisheriger Projektunterlagen vom „alten“ an den „neuen“ Planer zählt. Dies ist ebenso wie die gute Kommunikation beider Planer untereinander gewährleistet. Die Firma Umwelt & Bau wird ab sofort ihre Tätigkeit aufnehmen, wenngleich das bisherige Planungsbüro noch einige im Laufen befindliche Projekte abschließen wird.



Die erste Rechtsauskunft ist kostenlos!



Öffentlicher Notar
A - 8250 Vorau, Stift 2
Mobil 0664 202 92 62, Tel. 03337/4114-0
office@notar-vorau.at, www.notar-vorau.at

Glasfaser-Ausbau

In diesem Rahmen möchten wir Ihnen ein aktuelles Update zum öFIBER Glasfaser-Ausbau in unserer Gemeinde geben: Das Glasfaser-Projekt ist in vollem Gange und erste wichtige Schritte konnten bereits gesetzt bzw. abgeschlossen werden – darunter die intensiven Pla-

nungsarbeiten sowie die Fixierung des Standorts des zentralen, technischen Ortsverteilers („PoP – Point of Presence“). Zusätzlich konnte auch schon eine Mitverlegung der ersten Glasfaser-Leitungen in der Tempelleitenstraße gesichert werden – diese werden noch diesen Dezem-

ber durchgeführt.

Bedauerlicherweise konnte der ursprüngliche Zeitplan für den großflächigen Baustart nicht eingehalten werden.

Grund für die Verzögerung sind Engpässe in der Baubranche, die für uns und auch für die öGIG in dieser Form nicht vorhersehbar waren.

Gleichzeitig können wir Ihnen jedoch versichern, dass das öGIG Team mit Hochdruck daran arbeitet, mit potentiellen Baupartnern eine rasche Lösung zu finden, dementsprechend Verträge auszuhandeln um dann im nächsten Frühjahr mit den Bauarbeiten starten zu können. Alle Haushalte, die einen öFIBER Glasfaser-Anschluss bestellt haben, werden zeitnah und direkt über die nächsten notwendigen Schritte benachrichtigt.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und bitten um Verständnis, dass Sie noch ein wenig auf Ihren Glasfaser-Anschluss warten müssen. Wir stehen nach wie vor hinter dem Glasfaser-Ausbau in Rohrbach - die öFIBER Glasfaser-Infrastruktur wird unserer Gemeinde mit ultraschnellem Breitband-Internet künftig entscheidende Vorteile bringen.

Bei Fragen stehen Ihnen selbstverständlich die Expertinnen und Experten der öGIG unter der kostenlosen öGIG Serviceline 0800/202 700 (werktags, Mo. – Fr., von 9-16 Uhr) zur Verfügung, oder Sie schreiben eine E-Mail an info@oegig.at.



Schnellerviertel 14 8250 Voralpe
Tel: 0676/3960153
03337/2640 0676/7183955
www.hummelmuehle.at

Bernd Kraußler
Futtermittel - Mühle - Sägewerk

NATURREINE MEHLE
SANO FUTTERMITTEL

MINERALSTOFFMISCHUNGEN, MILCHAUSTAUSCHER
SPEZIALPRODUKTE, REINIGER, HYGIENEARTIKEL...

LOHNSCHNITT MIT OD. OHNE ENTRINDUNG

**Familie Kraußler wünscht Ihnen
ein gesegnets Weihnachtsfest
und alles Gute im
neuen Jahr!**

Seit 1982

Café-Konditorei
Fleissinger

WEIHNACHTS-ANGEBOT

- * handgemachte Weihnachtsbäckereien
- * handgemachter Christbaumbehang

*
Geschenk-Idee
Unser Geschenkkorb
voller hausgemachter
Produkte!
*



Bahnhofstraße 25 | 8234 Rohrbach an der Lafnitz
☎ 03338-2340 ✉ office@cafe-fleissinger.at www.cafe-fleissinger.at

Hadi's Taxi übernahm Schülertransport in Eichberg

Nachdem Fritz Feichtinger mit Ende des Schuljahres 2022/23 in den Ruhestand eintrat und damit auch den innerörtlichen Transport der Kindergarten- und Schulkinder aus dem Bereich der ehemaligen Gemeinde Eichberg aufgab (wir berichteten), gelang es, mit Hadi's Taxi – Reinhard und Gerlinde Glatz aus Eichberg – eine ortsansässige Firma für diese wichtige Tätigkeit zu gewinnen. Damit war praktisch ein lückenloser Übergang mit Beginn des

neuen Schuljahres gewährleistet.

Die Gemeinde, aber auch die Eltern unserer betroffenen Schul- und Kindergartenkinder sind froh über diese Lösung, ist doch auch in diesem Fall Regionalität mit vielen Vorteilen behaftet. Hadi's Taxi übernahm auch den Bus von der Firma Feichtinger. Darüber hinaus begleiteten Fritz und Maria Feichtinger mit ihrer Erfahrung die neuen Schulbusbetreiber gerade am Anfang des Schuljahres und davor bereits bei

allen Vorbereitungen mit Rat und Tat.

Deshalb ist es dem gesamten Hadi's Taxi Team ein Anliegen, der Familie Feichtinger, aber auch den Eltern mit ihren großartigen Kids ein riesiges Danke zu sagen für die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen. Dieses Dankeschön übermitteln wir als Gemeinde gerne auch auf diesem Weg. Wir danken Hadi, Gerlinde und ihrem Team für die Bereitschaft, den täglichen Transport unserer Kinder



zu übernehmen und wünschen ihnen bei dieser Tätigkeit alles Gute.

INNOVATION AUS DER REGION

PRODUKTE MIT ZUKUNFT
VON E.L.T.

Starten Sie jetzt Ihre Facharbeiterkarriere
in der Region und bewerben Sie sich für einen
Job in einem unserer vielfältigen Bereiche!



E.L.T. KUNSTSTOFFTECHNIK & WERKZEUGBAU GMBH & CO KG

A-8240 Friedberg, A-8272 Sebersdorf, Telefon: +43 3339 22820, E-Mail: personal@elt.at

Infos und
Jobangebote
finden Sie auf:
www.elt.at

Gemeindeverwaltung wandert durchs Wechselland

Vor einigen Jahren begannen die Verwaltungsbediensteten der Wechsellandgemeinden eine jährliche Wanderung von einer Gemeinde zur nächsten. Von Schäffern beginnend wanderte man nach Pinggau, ein Jahr später von Pinggau nach Friedberg, dann nach Dechantskirchen, dann nach Lafnitz. In diesem Jahr war schließlich unsere Gemeinde an der Reihe. Vom Gemeindezentrum in Lafnitz wanderten rund 30 Verwaltungsbedienstete am Nachmittag des 25. Oktober über den Steinbäckweg nach Eichberg, wo

im Gemeindehaus eine kleine Labestation eingerichtet war. Dann ging es weiter zum Aussichtsturm in Kleinschlag, wo alle, die die rund hundert Stufen bezwangen, mit einer kleinen geistreichen Stärkung belohnt wurden. Beim Pferschwirt klang die Wanderung schließlich mit einem gemeinsamen Abendessen aus.

Die Teilnehmer waren begeistert von der Landschaft und den Ausblicken, die ihnen während der Tour geboten wurden – teilweise echte „Heimatkunde“! Sehr bereichernd sind aber

auch jedesmal die Gespräche, die sich beim Wandern ergeben und die stets einen interessanten Erfahrungsaustausch bewirken. Im kommenden Jahr, so

wurde bereits vereinbart, geht die „Wechsellandrunde“ mit einem Marsch von Rohrbach nach St. Lorenzen weiter.



Frohe Weihnachten
Wünscht Martin Postl
Elektrotechnik GmbH



Martin Postl | Elektrotechnik

Bahnhofstraße 4
8234 Rohrbach/L.

T +43 3338 2426
E office@elektropostl.at



Rohrbach ehrt seine verdiente ältere Generation

Am 10. November lud die Gemeinde Rohrbach an der Lafnitz alle Geburtstagsjubilare des zweiten Halbjahres 2023 zu einer kleinen Feierstunde in das Gasthaus Falk ein. Mehr als dreißig Seniorinnen und Senioren, aber auch einige Gemeinderäte leisteten dieser Einladung Folge und bereuten nicht, gekommen zu sein. Mit

Kaffee und Kuchen begann der Nachmittag sehr gemütlich, und fand einige Stunden später ebenso ungezwungen nach einem gemeinsamen Abendessen langsam seinen Ausklang.

Dazwischen gab es vor allem viel Zeit für einen ausgiebigen Erfahrungsaustausch unter den Geburtstagskindern, man erinnerte sich an alte und

auch jüngere Zeiten und fand viele Gründe, gemeinsam zu scherzen und zu lachen. Im Rahmen eines kleinen offiziellen Teils der Feier überbrachte der Gemeindevorstand die herzlichsten Glückwünsche und überreichte jeder Jubilarin und jedem Jubilar ein Präsent der Gemeinde. Das Ganze wurde in bewährter Manier fotografisch festgehalten und

jeder Teilnehmer erhielt im Nachhinein ein persönliches Bild sowie ein Gruppenfoto zugesandt.

Alle Teilnehmer verabschiedeten sich letztlich mit der Feststellung, dass es eine wirklich gelungene Feier war. Und nichts Anderes wollen wir als Gemeinde damit auch erreichen.



Reichenböck Volker

**8234
Rohrbach a. d. L
Untere
Hauptstr. 3/ 2**

E-mail: ihrmalermittpfiff@gmail.com

Ihr Maler mit Pfiff

0664/3372573



Büro :03338/4530

www.ihr-maler-mit-pfiff.at

Steirische Honigprämierung

Bei der 17. Steirischen Honigprämierung in Frohnleiten am 14.10.2023 nahmen auch Mitglieder vom BZV-Friedberg und Umgebung erfolgreich teil.

Wie jedes Jahr gilt der Erntedank auch für unsere Bienen und deren Betreuer.

Das kalte, nasse Frühjahr hat es den fleißigen Blütenbestäuberinnen und

den Imkerinnen und Imkern nicht gerade leicht gemacht. Aber nach dem teilweisen Totalausfall des Frühjahrshonigs (Blütenhonig) war die Honigernte in der Folge doch sehr beachtlich und von hoher Qualität. Durch eine fachkundige Jury wurden die Qualitätshonige verkostet und beurteilt.

Die ausgezeichneten Imker aus Rohrbach sind:

Kategorie Waldhonig Gold:

Johann Putz (Rohrbach)
Franz Schmatz (Rohrbach),

Für eine nachhaltige Zukunft sollte uns der Erhalt der Natur sehr am Herzen liegen.

Wir alle können dazu beitragen, unsere Umwelt schöner und blühender zu gestalten.

Die Imker aus dem Wechselland



Kapellenfest in Lebing

Ein herzliches „Danke-schön“ an alle HelferInnen beim Kapellenfest in Lebing. Allen voran Mag. Patrick Schützenhofer, der stellvertretenden Vorsitzenden des PGR Frau Inge Gschiel, dem Mesner Hubert Haupt und der Musikkapelle Eichberg für die würdige Gestaltung des Gottesdienstes.

Ein Danke an die gesamte Pfarrbevölkerung und den Gästen für den großartigen Besuch und den Frauen für die vielen Mehlspeisspenden.

Der Reinerlös des Festes dient zur Gänze der Erhaltung unserer schönen Dorfkapelle.

Die Dorfgemeinschaft Lebing

KFB Ausflug 2023

Am 2. September veranstaltete die KFB Eichberg ihren alljährlichen Ausflug. Dieses Jahr erkundeten wir als ersten Programmpunkt die Basilika Maria Trost. Nach einer kurzen Führung und Einblick in die Geschichte der Basilika konnten wir eine stimmungsvolle Andacht abhalten.

Danach brachte uns die Seilbahn auf das Hochplateau des Grazer Hausberges, den Schöckl. Wunderbares Herbstwetter bereitete uns eine schöne Zeit, die wir auf dem Schöckl verbringen durften.

Auf der Heimreise hielten wir noch in Pischelsdorf

auf wo wir die Pfarrkirche besichtigten.

Den Ausflug ließen wir beim Heurigenstadl Ehrenhöfer gemütlich ausklingen.

Ein herzliches Danke an Susi Zehentner für die Organisation!



Digitale Kompetenz für alle – LEADER-Projekt „Vital Digital – Digitale Signatur“



Die Zukunft ist digital, und als Lokale Aktionsgruppe Thermenland-Wechselnd wollen wir sicherstellen, dass niemand den Anschluss verliert!

Seit Spätsommer 2023 sind die ersten Kurse des LEADER Projekts „Vital Digital – Digital Signatur“ in vollem Gange. Unser Ziel? Die digitale Kompetenz der Bürger:innen in den 16 Mitgliedsgemeinden der LAG Thermenland-Wechselnd zu stärken!

„In der heutigen Zeit ist „Lebenslanges Lernen“ mehr als nur ein Ausdruck – es symbolisiert die Offenheit für Neues, das Streben nach Wachstum und die

unerwarteten Chancen, die sich im Alltag bieten. Es ist uns wichtig, Informationen und Erfahrungen zu teilen, um das Wissen über moderne Technologie

praktisch anzuwenden.“, so Prof. Franz Majcen, Vorsitzender der LAG Thermenland-Wechselnd.

Ganz nach dem Motto „Man ist niemals zu alt, um Neues zu lernen“, sind diese Kurse vor allem für die Generation 50+ gedacht. Den Bürgermeister:innen der Region ist es ein Anliegen, dass jedem Gemeindeglied die Möglichkeit geboten wird, Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit der Nutzung di-

gitaler Dokumente zu erwerben und in weiter Folge auch anzuwenden.

In den laufenden Kursen werden folgende inhaltliche Schwerpunkte gesetzt: Auffrischung in der Handhabung von digitalen Medien, Digitale Handsignatur, Online-Führerschein, Elektronisches Banking, Saferinternet und vieles mehr.

Kostenloses Kursangebot dank LEADER in den Gemeinden

Das Beste daran? Diese Kurse sind dank der Unterstützung von LEADER kostenlos und werden in Ihrer Gemeinde durchgeführt! Ein Kurs besteht aus vier Einheiten zu je 3 Stunden und ist auf die individuellen Vorkenntnisse und Bedürfnisse der Teilnehmer:innen zugeschnitten. Unter der fachkundigen Anleitung von IT-Trainer Harald Janisch wird in geselliger Runde

Neues ausprobiert und Fragen beantwortet.

Begleitend zu den Kursen bieten wir eine Broschüre als Nachschlagewerk an, die auf unserer Homepage www.thermenland-wechselnd.at zum Download bereitsteht.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wenn ja, dann melden Sie sich für die nächsten Kurse bei Franziska Leitner per Mail leitner@oststeiermark.at oder unter 0664/20 35 859 an.

*Rückfrage-Hinweis:
Lokal Aktionsgruppe (LAG)
Thermenland-Wechselnd
Fehringstraße 17, 8280
Fürstenfeld
Telefon: 0664/ 255 10 20
E-Mail: uebelacker@oststeiermark.at
Website: www.thermenland-wechselnd.at*

Vergiftungen von Haustieren

In den letzten Monaten wurden mir einige Katzen mit Vergiftungsercheinungen vorgestellt. Es handelte sich vermutlich um Vergiftungen mit Mäuse- oder Rattengift.

Laut einigen Informationen und eigenen Beobachtungen, gibt es heuer eine erhöhte Anzahl an Ratten. Es ist verständlich bzw.

notwendig, diesen unangenehmen Tieren mit entsprechenden Mitteln zu Leibe zu rücken.

Giftköder gegen Mäuse und Ratten müssen so positioniert werden, dass keine anderen Tiere (sowohl Haus- als auch Wildtiere) Zugang haben. Die Ablagestellen muss man regelmäßig kontrollieren

und dürfen nicht vergessen werden. Nicht nur, dass unsere Haustiere große Schmerzen, Leiden und Schäden davontragen können, sind diese Mittel auch für kleine Kinder eine große Gefahr.

Um eine ordnungsgemäße Anwendung zu gewährleisten, gibt es im Fachmarkt entsprechende

Köderboxen in denen man die Giftköder gesichert ablegen kann.

Bitte helfen sie mit, Tieren und Tierbesitzern unnötiges Leid zu ersparen.

*Tierarzt
Mag. Johann Faustmann
Rohrbach an der Lafnitz*

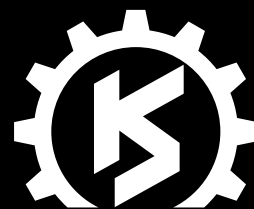
Steirischer Wechseltrail

Das Mountainbike-Projekt „Steirische Wexl trails“ des Vereins Tourismusentwicklung Steirischer Wechsel ist in vollem Gang. Der „Vorauer Schwaig Trail“, das Herzstück der Tour, das ob seiner Intensität und seines großartigen Panoramas jedes Bikerherz höher schlagen lässt, konnte bereits zum Großteil fertiggestellt werden. Im kommenden Frühjahr erfolgen dann die Restarbeiten für das Projektfinale. Am Samstag, dem 1. Juni 2024 wird der „Steirische Wexl trail“ mit einer Eröffnungsfeier auf der Vorauer Schwaig seiner Bestimmung übergeben werden.
Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union.



Schenken Sie Regionalität – Mit dem Kauf und dem Verschenken von Rohrbach Gutscheinen sorgen Sie dafür, dass dieses investierte Geld zu 100 % bei den Betrieben in unserer Gemeinde bleibt. Der **Rohrbach Gutschein** wird von allen (wirklich allen!) Rohrbacher Unternehmen als Zahlungsmittel anerkannt, das macht ihn zu einem der beliebtesten Geschenke gerade vor Weihnachten!

Rohrbach Gutscheine sind im Wert von 5, 10 oder 20 Euro im Gemeindeamt erhältlich. Sinnvoll schenken, Wirtschaft stärken, regional bleiben – mit dem Rohrbach Gutschein!



K.S. Technik

KFZ Meisterbetrieb

Wir möchten „DANKE“ sagen. Danke bei jedem von euch, der uns in diesem Jahr sein Vertrauen geschenkt hat - sei es als langjähriger Kunde oder als neues Gesicht in unserer Werkstatt.

Es ist Weihnachtszeit, die Zeit der Freude und der Gemeinsamkeit. Wir wünschen euch unvergessliche Momente im Kreis eurer Familie und eine gute Fahrt während der Feiertage.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Kevin Schloffer & sein K.S. Team

📍 8234 Rohrbachschlag 52

☎ + 43 3338/20430 ✉ werkstatt@ks-technik.co.at

www.ks-technik.co.at



Weihnachten aus der Region

Onlineshop, Einkaufscenter, regionales Geschäft – die Möglichkeiten Weihnachtsgeschenke zu kaufen sind vielfältiger denn je. Vor allem das Internet macht regionalen Händlern oftmals das Leben schwer. Die meisten Produkte der großen Ketten

und Hersteller haben eine mehr oder weniger ausgiebige Weltreise hinter sich. Mit bedenklichen Konsequenzen, seien es die oftmals schlechten Produktionsbedingungen in Entwicklungs- und Schwellenländern oder die Umweltschäden, die durch Produktion und Transport verursacht werden. Wenn Sie sich aber für Produkte vom kleinen Händler, vom Direktvermarkter, vom lokalen Lebensmittelherzeuger oder von einem Handwerkskünstler entscheiden, unterstützen Sie damit die regionale (Land-)Wirtschaft

und schützen gleichzeitig die Natur und unsere Umwelt. Ganz nebenbei sind die Geschenke dann meist auch viel individueller. Oft sind auch Qualität und Beratung beim kleinen einheimischen Geschäft überzeugender als bei einem großen Global Player. Aber auch Handelsketten reagieren auf die Nachfrage nach heimischen Lebensmitteln und bieten in ihren Regalen unverwechselbare Produkte aus der Region an. Forcieren wir also den Kauf dieser Produkte auch dann, wenn man dafür etwas mehr zu berappen hat. Denn dies

ist eine sinnvolle Investition in die Zukunft. Letztendlich haben Sie es als Konsumentin und Konsument in der Hand, für lokale Wertschöpfung zu sorgen – ganz nach dem Motto „Zukunft durch Regionalität“.

In diesem Sinne wünsche ich ein frohes Fest und DANKE für Ihr Engagement!

Gerhard Kerschbaumer
Umwelt- und Abfallberater
Abfallwirtschaftsverband
Hartberg

PEUGEOT
NEUER 208

**AUTOHAUS
FRIESZL**

JETZT AB 15.990,-
UNWIDERSTEHLICH DYNAMISCH

**Frohe Weihnachten
wünscht Ihr
Autohaus Frieszl**

IHRE FREIE KFZ-MEISTERWERKSTÄTTE in Lebing bei Rohrbach a. d. Lafnitz



KFZ-Prüfstelle §57a bis 2,8t

Reparaturen aller PKW-Marken

Unfallreparaturen
inkl. direkter Versicherungsabwicklung

Klimaservice & Reparatur

Windschutzscheiben
Reparaturen & Austausch

Automatikgetriebespülung / Wechsel

Fehlerdiagnose mit modernsten Geräten

Reifenservice



**Alle Serviceleistungen
von A wie Auspuff bis
Z wie Zahnriemen.**



KFZ-Technik Meisterbetrieb

Martin PICHLER

8234 Rohrbach an der Lafnitz • Lebing 193
Tel: +436649158706

Mail: martinpichler1990@gmail.com
www.kfztechnikpichler.at





STEIRER PELLETS

— www.steirerpellets.at —

100%
Nachhaltige
Wärme



- ✓ Hoher Heizwert
- ✓ Geringer Ascheanteil
- ✓ Heimische Fichten
- ✓ ... Steirerpellets

Jetzt bestellen
0676-7060300

Bioenergie Gruppe | Alte Hauptstraße 9 | 8580 Köflach

„Achtung Kinder“-Tafeln

Kinder sind im Straßenverkehr besonders gefährdet, weil sie die Unfallrisiken oft nicht richtig einschätzen können. Die Steiermärkische Sparkasse in Rohrbach unterstützt die Verkehrssicherheit mit zwei

„Achtung Kinder“-Tafeln. Besonders in Wohngebieten gilt es für VerkehrsteilnehmerInnen auf Kinder zu achten, die zu Fuß unterwegs sind oder plötzlich die Straße betreten.

Die „Achtung Kinder“-Tafeln,

gesponsert von der Steiermärkischen Sparkasse in Rohrbach, sollen darauf aufmerksam machen, dass gerade in diesem Gebiet viele Kinder leben. Denn



die Sicherheit unsere Kinder sollte für uns das wichtigste Anliegen sein.

ALLESclean

- ✓ Fassaden- und Gebäudereinigung
- ✓ Landschaftspflege, Gärtner
- ✓ Winterdienst
- ✓ Spielplatzgeräte und Spielplatzanlagen

Franz Weghofer

NEU: A-7423 Grafenschachen, Gewerbepark 12
 A-8234 Rohrbach a.d. Lafnitz, Grubweg 1 / Stmk.
 A-2700 Wr. Neustadt, Wielandgasse 14 / NÖ
 Tel.: 0664 / 164 23 00, Fax: 03338 / 324 90
 Mail: office@allesclean.com, www.allesclean.com

Steiermärkische
SPARKASSE 

**Frohe Weihnachten
 und ein gesundes,
 erfolgreiches
 neues Jahr.**

steiermaerkische.at



Das Thermenland-Wechselnd ist startklar für innovative Projekte

Im Juni 2023 erhielt die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Thermenland-Wechselnd die offizielle Anerkennung für die neue LEADER-Förderperiode 2023-2027

LEADER bietet Chancen

In Österreich sind 83 ausgewählte Regionen unter dem Dach von LEADER vereint, davon 16 in der Steiermark. LEADER – das EU-Programm für partizipative, eigenständige Regionalentwicklung für den ländlichen Raum

– ist eine Erfolgsgeschichte und ein wesentlicher Baustein, um zukunftsweisende Projekte in den steirischen Regionen umzusetzen.

Was bedeutet LEADER?

Regionale Herausforderungen zu erkennen, individuelle Potenzial zu nutzen und maßgeschneiderte Lösungen auszuarbeiten und zu erproben, um die Region nachhaltig zu entwickeln und zu stärken. LEADER ist die einzige Förderschiene,

die es ermöglicht, Projekte aus der Bevölkerung für die Bevölkerung umzusetzen (Bottom-up Prinzip). „Wir bieten Raum für Neues und sind offen für gute Ideen. Projektwerber:innen sind herzlich eingeladen sich bei uns zu melden, um ihre Ideen für eine mögliche Einreichung zu besprechen.“, erklärt Landtagspräsident a.D. Prof. Franz Majcen, Vorsitzender der LAG Thermenland-Wechselnd.

Was bedeutet Lokale Aktionsgruppe?

Die Lokale Aktions Gruppe (LAG) besteht aus 16 Bürgermeister:innen und Gemeindevertreter:innen (öffentlicher Anteil) sowie 20 Privatpersonen (nicht öffentlicher Teil) aus unterschiedlichen Bereichen wie Jugend, Bildung, Wirtschaft, etc. Die Lokale Aktionsgruppe ist Netzwerkinstitution, Treiber für Wandel und Fortschritt (wobei stets die kulturellen Wurzeln berücksichtigt werden), Gestalter und entscheidet,



*ZüBe
Weihnachten
und einen
guten Rutsch*

Weihnachtsgenuss mit Desserts
aus unserer Eisschmiede.

**Kaffee
werk**



Foto: Die Landesrätinnen Barbara Eibinger-Miedl und Ursula Lackner mit LAG-Vors. Prof. Franz Majcen und GF Beatrix Übelacker

welche Projekte zur Entwicklung der Region beitragen, und mit finanziellen Mitteln unterstützt werden.

Wer kann welche Projekte einreichen?

ProjektwerberInnen können aus verschiedenen Bereichen stammen, darunter

Vereine, lose Personengruppen, Unternehmen und auch Einzelpersonen. Voraussetzung für eine LEADER-Unterstützung ist, dass die Idee zu den Themen der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) passt und sich in einem der vier Bereiche „Wertschöpfung“, „Natur und Kultur“, „Gemeinwohl“ und „Klimawandel“ wiederfindet. Nun geht es in der neuen Periode neben der innovativen Weiterentwicklung auch um neue Ziele, die den Herausforderungen unserer Zeit entsprechen, wie beispielsweise den Themen: Klimawandel, Nachhaltigkeit, Mobilität, Digitalisierung und Vieles mehr.

Wieviel Budget steht zur Verfügung?

Über 210 Millionen Euro werden bis 2027 von der EU und Österreich in dieses Programm investiert, für die Steiermark bedeutet das rund 42 Millionen Euro. Die Aufrufe zur Projekteinreichung erfolgen künftig über die LAGs, die auch die regionale Projektauswahl vornehmen. Bewilligende Stelle ist nach wie vor das Regionalressort des Landes Steiermark.

Mitarbeiterinnen im LEADER-Büro

Die Mitarbeiterinnen des LEADER-Büros Beatrix Übelacker und Franziska Leitner unterstützen und begleiten die ProjektwerberInnen von der Idee bis

zur Umsetzung und in der Abrechnung. Frei nach dem Motto: „Gemeinsam in die Zukunft gehen, weiterdenken, neue Horizonte erreichen“.

Das Projektauswahlgremium und die Mitarbeiter:innen der LAG Thermenland-Wechsel-land freuen sich auf Projekte, die Lust aufs Land machen und den ländlichen Raum auch in Zukunft nachhaltig gestalten und stärken.

Kontakt:

Lokal Aktionsgruppe (LAG) Thermenland-Wechsel-land
Fehringerstraße 17, 8280 Fürstenfeld
Telefon: 0664/ 255 10 20
E-Mail: uebelacker@oststeiermark.at
Website: www.thermenland-wechsel-land.at

*Frohes Fest
und einen guten Rutsch*

BS Hairstyle

Beate Schermann
www.bs-hairstyle.at
M: 0664/4617900

Obere Hauptstr. 23
8234 Rohrbach / Lafnitz
T: 03338/41028



Wach auf, wenn das Christkind kommt
Kinderbuch von Christine Auer und Anka Schwelgin

Eli würde so gerne den Schnee sehen! Aber das kleine Eichhörnchen soll Winterruhe halten. Wie gut, dass Eli einen geheimen Plan geschmiedet hat: Ihr Freund Jojo wird sie wecken, wenn das Christkind kommt. Als dann mitten im Wald ein Geschenk auftaucht, ist...

Der Zauber der Welt – Trost finden in unruhigen Zeiten.
Von Katherine May



Der Zauber der Welt ist eine Einladung an uns alle, das Leben in seiner sinnlichen Komplexität zu feiern und die Schönheit zu entdecken, die überall um uns herum auf uns wartet. Zutiefst erschöpft und müde, beklommen und überwältigt...



Steckerlfischfiasko
Ein Provinzkrimi von Rita Falk

Eberhofer Franz mit seinem neuesten Fall!
»Was glaubens, was hier los ist, wenn die Presse Wind davon kriegt?«
Schräg, lustig, warmherzig und einzigartig wie immer.

Öffnungszeiten Bücherei: Jeden Freitag von 15.30 bis 18.30 Uhr.



eine
SCHÖNE
UND BESINNLICHE
Adventzeit
WÜNSCHEN

Anita Schwengerer
Katharina Hierzberger

























































































































































































































































































































































































































Historischer Verein Wechselland präsentiert neues Buch

Der Historische Verein Wechselland präsentierte am 24. November offiziell den 2. Band der Geschichte des Wechsellandes im Gemeindezentrum Lafnitz. „Von der Steinzeit bis zur Gegenwart“ führt das Buch auf den Spuren des Historischen Weitwanderweges Wechselland von Aspangberg-St. Peter bis in die Gemeinde Lafnitz und beleuchtet dabei geschichtlich Interessantes im Wechselland diesseits und jenseits der Bundes-

ländergrenze.

„Das Buch ist wirklich interessant zu lesen, auch für jene, die die Geschichte unserer Region bislang noch nicht wirklich großartig interessiert hat“, verrät Mag. Bernhard Winkler aus Limbach, der ehrenamtlich im Historischen Verein tätig ist. „Es ist wirklich für jeden und vor allem auch aus jeder Gemeinde etwas dabei. Das Buch macht regionale Geschichte ein wenig verständlicher und lädt

natürlich ein, den Historischen Weitwanderweg Wechselland auch selbst zu gehen – nach dem Studium dieses Werkes wahrscheinlich mit noch offeneren Augen.“

Der 1. Band der Geschichte des Wechsellandes ist derzeit leider vergriffen. Den neuen 2. Band können Sie im Gemeindeamt

zum Preis von 35 Euro erwerben.



Schlögl Kältetechnik
Peter Schlögl
Eichberg 155/3 A-8234 Rohrbach/L
Tel.: 03338/51180 Fax: 0333851180-4
office@schloegl-kaelte.at
www.schloegl-kaelte.at

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr

Die Rotkreuz-Jugendgruppe Vorau sucht Verstärkung

Die JugendgruppenleiterInnen des Roten Kreuzes Vorau bieten Kindern und Jugendlichen ab 10 Jahren Spiel, Spaß und Spannung. Dabei vermitteln sie auch die Werte des Roten Kreuzes sowie soziales Denken und Handeln. Respekt und Toleranz werden großgeschrieben.

In der Jugendgruppe engagieren sich die Jugendlichen sozial und gehen einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nach. In den Gruppenstunden wird den Jugendlichen durch verschiedene Freizeitaktivitäten, diversen Spielen und kreativen Beschäftigungen bis zum Erlernen und Üben von Erster Hilfe reichlich Abwechslung geboten. Das Angebot wird durch gemeinsame Unternehmungen und Unterstützung bei Blutspende-

aktionen abgerundet. Teilnahmen an Erste-Hilfe-Bewerben stehen ebenso am Programm wie Aktionen des Jugendrotkreuzes (Friedenslichtaktion, Bundesjugendlager, etc.). Die Ausbildungen zum Jugendreporter oder zum time4friends Peer können ebenso in Anspruch genommen werden.

Aktuell zählt die Rotkreuz-Jugendgruppe Vorau zehn Mitglieder im Alter von 12 bis 16 Jahren. Neue Gesichter sind jederzeit willkommen. Die Jugendstunden finden in regelmäßigen Abständen an Samstagen im Jugendraum

der Ortsstelle statt. Beiträge über diverse Tätigkeiten sind laufend auf Facebook und Instagram zu finden. Interessierte Jugendliche ab dem 10. Lebensjahr und deren Eltern können sich bei Ortsjugendreferentin Verena Pickl unter 0681/84113411 oder verena.pickl@st.roteskreuz.at melden und einen Ter-

min für einen ersten Kontakt vereinbaren.

Foto:

V.l.n.r. Verena Pickl, Elena Simonowitsch, Simone Wetzelsberger, Lisa Kerschenbauer, Stefanie Rechberger, Eva Zingl, Denise Wiesenhofer, Michael Filzmoser, Benjamin Rechberger, Klara Gabriel



SV Rohrbach ist Herbstmeister

Der SV Schermann Erdbau-Wirtschaft Rohrbach kürte sich zum Herbstmeister in der Unterliga Ost.

Nach 8 Siegen, 2 Unentschieden und lediglich 3 Niederlagen in 13 Spielen hat sich die Mannschaft um Cheftrainer Peter Pfeifer diesen Titel mehr als verdient.

Maßgeblich an diesem Erfolg beteiligt waren die drei Top-Torschützen Peter

Schermann mit 10 Toren, Stefan Schlögl mit 5 Toren und Denis Besirevic ebenfalls mit 5 Treffern.

Mit insgesamt 26 Punkten geht man mit einem knappen Vorsprung von nur einem Punkt auf den Tabellenzweiten SVU Ilztal in die Rückrunde. – Der SVR wird natürlich alles daran setzen, auch am Ende der Saison ganz oben zu stehen.

Obmann Peter Schermann und Sektionsleiter Michael Halwachs möchten sich im Namen des gesamten SV Rohrbach bei den Fans für die zahlreiche Unterstützung bedanken und wünschen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



© teznig.-Werbeagentur

Erntedankfrühschoppen Bauernbund Eichberg 2023



Am 1. Oktober feierten wir in Eichberg Erntedank. Pfarrer Mag. Thomas Sudi zelebrierte mit Unterstützung der Musikkapelle Eichberg den Gottesdienst am Kirchplatz. Nach der Agape marschierte die Musikkapelle mit den Besuchern in den Stadl. Unter der Leitung von MMag. Dietmar Hammerl spielte sie dort den Frühschoppen.

In der Pause wurden Ehrungen für langjährige Zugehörigkeit zum Bauernbund durchgeführt.

Für 40 Jahre:

Josef Reithmeier, Eichberg 8
Anton Prenner, Lebing 125

Für 50 Jahre:

Berta Heiling,
Schnellerviertel 21
Anton Prenner,
Limbach 19
Johann Hammerl,
Kleinschlag 4
Hermann Salmhofer,
Lebing 38

Für 60 Jahre:

Patritz Kernegger, Schnellerviertel 11
Josef Gschiel, Schneller-
viertel 22
Franz Pausackl, Schneller-
viertel 3

Für 70 Jahre:

Franz Rudolf, Lebing 34

Danke für die Treue zum Bauernbund!

Zusätzlich wurde auch ausgeschiedenen Funktionären für ihre Mitarbeit gedankt. Nach dem 2. Musikblock wurden Josef Krausler, Kleinschlag 20 und Reinhard Pausackl, Kleinschlag 3, für „Besondere Verdienste“ geehrt. Im Anschluss wurden die Sieger der Wettbewerbe gekürt.

Das Dosenwerfen der männlichen Jugend gewann Clemens Krogger vor Alexander Gschiel und Daniel Glatz. Bei den Damen war Agnes Pausackl vor Viktoria Höl-

ler und Sarah Kohl erfolgreich.

Beim Melken der Damen siegte Margit Haas vor Veronika Glatz und Elena Haas.

Bei den Herren war Simon Kernegger an 1. Stelle, gefolgt von Christian Gatz und Reinhard Pausackl.

Christian Glatz aus Schnellerviertel 9.

Der 2. Preis, Gutschein über € 200.- vom Biohof Krautgartner ging an Ingrid Haas aus Lebing 4.

Über den 1. Preis, Gutschein über € 400.- vom Sterz, darf sich Theo Glatz aus Rohrbach/Schlag 1 freuen.

Am Schießstand bei den Damen war Eleonora Putz am treffsichersten. Knapp dahinter Karina Muhr und Roswitha Zingl.

Das Rehkitz, das Jagdleiter Erwin Faustmann zur Verfügung stellte, gewann Simon Kernegger. Den 2. Platz teilten sich Kevin Kernbichler und Anton Prenner.

Herzliche Gratulation allen Gewinnern und Dank an alle, die Preise zur Verfügung gestellt haben.

Ein ganz besonderes Dankeschön an die Musikkapelle Eichberg, allen Mehlspeisköchinnen, den Sponsoren, allen fleißigen Helfern, unserem Hauptsponsor Raiba Oststeiermark Nord und allen Gästen.

Als letzter Programmpunkt ging die Verlosung über die Bühne. Nach vielen schönen Preisen wurden die Hauptpreise gezogen. Den 3. Preis, Rohrbachgutscheine im Wert von € 100.-, gesponsert von der Fa. Rubner, holte sich





Ausflug Bauernbund Eichberg

Am 11.11.2023 führte der Bauernbund Eichberg einen Ausflug durch. Das erste Ziel war die Tatanka Bisonzucht in Zerlach. Dort werden Bisons gehalten und über die Direktvermarktung zum Kunden gebracht. Nach dem Mittagessen nahe Bad Gleichenberg erreichten wir unser nächstes Ziel in Kölldorf. Die Firma Plantownia beschäftigt sich mit dem Anbau, Züchtung und Vermehrung der Paulownia (Blauglockenbaum), dem am schnellsten wachsenden Baum der Welt. Zum Abschluss gab es eine Jause in der Buschenschank Bliemel in Altenmarkt bei Fürstenfeld.

Aktivitäten Seniorenbund Eichberg

Seniorenflug nach Graz

Eine fast 40 köpfige Gruppe des Seniorenbundes mit Obfrau Heidi Glatz machte einen Ausflug ins Schloss Eggenberg, danach ging es mit der Schlossbahn hinauf zum Grazer Uhrturm. Die Gruppe genoss bei bestem Wetter den herrlichen Rundblick. Anschließend gab es eine interessante Führung im Zeughaus. Wie immer wurde der Ausflug bei einem gemütlichen Beisammensein und Jause im Mostschank Uhl beendet.

Gelungenes Seniorenkränzchen

Der Seniorenbund Eichberg mit Obfrau Heidi Glatz lud zum Seniorenkränzchen ins



GH Kohl in Eichberg und es war auch heuer ein voller Erfolg. Auch Bezirksobmann Florian Kohlhauser und

Landtagsabgeordneter Hubert Lang begrüßte die zahlreichen Gäste und fast den gesamten Bezirksvorstand. Umrahmt von flotter Musik, gutem Essen tanzten die Besucher bis in den Abend. Auch heuer gab es wieder tolle Tombolapreise und Geschenke von der ÖVP-Ortsgruppe Rohrbach/L-Eichberg.



WECHSELLAND TAXI
THIER Verlässlichkeit hat einen Namen!

7423 Kroisegg 86
8234 Rohrbach/L. Eichberger Str. 1



Tel.: 0664 / 31 23 006
oder 0664 / 91 82 540
Fax: 03359 / 29 300

Email: office@wechsellandtaxi.at
www.wechsellandtaxi.at

Musikkapelle Eichberg

Musikerausflug nach Mariazell



Vom 15.09.2023 – 17.09.2023 fand der Musikerausflug nach Mariazell statt. Dabei trafen sich alle maschier- und wanderbegeisterten Musiker und Freunde der Musikkapelle am Freitag beim Kreuzwirt und starteten ihre Reise zur heiligen Basilika. Über Berg und Tal, vorbei an so mancher Hütte, wurden drei wunderbare Tage erlebt, ehe man sich am Sonntag mit der „Busgruppe“ vor der Kirche in Ma-

riazell zur gemeinsamen Weiterfahrt traf. Am Sonntag wurde als Ersatzprogramm für alle, die nicht wandern wollten, ein gemeinsames Frühstück mit Ausflug auf die nahegelegene Bürgeralpe organisiert. Der Abend klang gemütlich bei Speis und Trank gemeinsam beim „Teichwirt Urani“ aus, ehe der Bus die Unternehmenslustigen wieder nach Hause brachte. Ein Dankeschön an Hannes Hammerl, der die Wanderstrecke geplant hat.

Musikernachwuchs in Eichberg



Am 27.09.2023 durften Annette Koller und Thomas Hatzl ihren neuen

Zuwachs in der Familie begrüßen. Wir wünschen dem kleinen Theo mit seinen Eltern und Geschwistern viel Gesundheit und alles Gute für seine (vielleicht auch musikalische) Zukunft!

Landeswappenübergabe Firma Faustmann



Am 28.09.2023 rückten wir zu einem ganz besonderen Event nach St. Johann in der Haide aus. Der Firma „Möbelmanufaktur Faustmann“, ein langjähriger Gönner unserer Musikkapelle, wurde das steirische Landeswappen überreicht. Als großer, regionaler Arbeitgeber und Hersteller eleganter Möbelstücke wurde die Firma unter der Leitung

von Erwin Faustmann vom Landeshauptmann für ihre Verdienste geehrt. Die Musikkapelle wurde dazu eingeladen den Festakt musikalisch zu umrahmen. Auf diesem Wege möchten wir noch einmal herzlichst gratulieren und weiterhin alles Gute wünschen!

30er im Doppelpack

Ein runder Geburtstag ist immer ein besonders schönes Ereignis. Am 18.11.2023 feierten wir sogar zwei davon, Theresa und Patrick Krautgartner ließen sich von uns gemeinsam hochleben. Wir bedanken uns bei unserem geübten Tubist und unserer geschickten Marketenderin für die Einladung und wünschen ihrer jungen Familie weiterhin alles Gute!

Neujahrsspieltermine 2023

29.12. Schnellerviertel, Kleinschlag, Lebing und ein Teil von Eichberg
30.12. Lebing und Eichberg Dorf

Wir suchen DICH!

... zur Verstärkung unseres
Montageteams
... oder für eine Ausbildung

HAAS
Heizung-Lüftung-Klima-Sanitär

„wir
wissen
wie“

www.haas-rohrbach.at

Baubewilligungspflichtige Vorhaben im vereinfachten Verfahren



Ob ein Bauvorhaben vor Ausführung bei der Baubehörde meldepflichtig oder bewilligungspflichtig ist, hängt von mehreren Faktoren ab.

Auf Grund der unterschiedlichen Dimensionen und Ausführungen von baulichen Anlagen gibt es ergänzend baubewilligungspflichtige Vorhaben, welche im vereinfachten Verfahren abgewickelt werden können.

Die bekannteste und verbreitetste Art eines Bauvor-

habens dieser Kategorie sind Kleinhäuser. Das sind jene Gebäude, welche ausschließlich der Wohnnutzung dienen, maximal 600m² Gesamtwohnnutzfläche aufweisen und aus höchsten drei oberirdischen Geschoßen inkl. Dachgeschoß bestehen. Daneben gibt es noch viele weitere Arten von baulichen Anlagen, welche diesem Genehmigungsverfahren zuzuordnen sind.

Arten von Bauvorhaben im vereinfachten Verfahren:

- Neu-, Zu- und Umbauten sowie größere Renovierungen von Kleinhäusern
- Errichtung, Änderung oder Erweiterung von
 - * Abstellflächen
 - * Garagen bis 250m² für KFZ zu max. je 3.500kg
 - * Schutzdächer größer als 40m²
 - * Nebengebäude

* Stützmauern über 0,5m sowie Einfriedungen über 1,5m

* Werbe- und Ankündigungseinrichtungen

* Antennen- und Funkanlagenmasten

* Feuerungsanlagen von 8 bis 400kW sowie Brennstofflager

* Ortsfeste Maschinen bei Einfluss auf Statik, Brandschutz oder dgl.

* Bauliche Anlagen bei Reitparcours und Hundabrichteplätzen

* Photovoltaikanlagen und solarthermische Anlagen größer als 400m²

* Abbruch von Gebäuden

* Veränderungen des natürlichen Geländes

* Sowie viele weitere Bauvorhaben in ähnlichen Ausmaßen.

Erforderliche Unterlagen und Ablauf im vereinfachten Genehmigungsverfahren

Die Unterlagen für das vereinfachte Verfahren entsprechen im Wesentlichen jenen des baubewilligungspflichtigen Genehmigungsverfahrens. Der Ablauf des Verfahrens ist wie folgt geregelt:

• Die Unterlagen werden durch einen befugten Planverfasser erstellt.

• Zusätzlich hat der Planverfasser eine Bestätigung über die Einhaltung sämtlicher baurechtlicher und bautechnischer Vorschrif-

ten sowie deren Vollständigkeit auszustellen.

• Die Baupläne sind durch den Bauwerber, den Grundeigentümer als auch alle bis zu 6m von der Grundstücksgrenze entfernten Nachbarn zu unterfertigen.

• Nach Übermittlung aller vorstehenden Unterlagen an die Baubehörde werden diese durch die Mitarbeiter des Bauamtes geprüft und vom Bausachverständigen ein Gutachten erstellt.

• Wurden alle Unterlagen positiv beurteilt so wird der Baubescheid erstellt.

Liegen nicht alle Zustimmungserklärungen der Nachbarn vor oder stellt das Bauvorhaben einen Tatbestand dar, welcher nicht dem vereinfachten Verfahren zuzuordnen ist, so hat die Baubehörde ein bewilligungspflichtiges Verfahren einzuleiten.

Sollten Sie Fragen zur Wahl des optimalen Verfahrens für Ihr Bauprojekt oder Unklarheiten zum Verfahrensablauf vorliegen, steht Ihnen das Bauamt gerne für Auskünfte zur Verfügung.

*Bmstr. DI Florian Müller,
BSC*

HALT' UNS
FRESH

Offene Stelle als
REINIGUNGSKRAFT

- ✓ In einem jungen & motivierten Team
- ✓ Für die alltägliche Grundreinigung unserer Büroräume
- ✓ Abwechslungsreiches, eigenständiges Arbeiten
- ✓ Dienstort Eichberg
- ✓ Bewirb dich jetzt unter kuehlanlagen@postl.co.at www.postl.co.at

POSTL
KÜHLANLAGEN

Dämmerungseinbrüche



Herbstzeit ist die Zeit der Dämmerungseinbrüche.

Die Tage werden kürzer, die Dunkelheit bricht früher herein: Dämmerungseinbrüche haben in der Zeit von November bis März Hochsaison.

In der Finsternis verschaf-

fen sich Kriminelle Zugang zu Häusern und Wohnungen, insbesondere dann, wenn die Abwesenheit der Bewohner erkennbar ist. Diese Einbrüche erfolgen zumeist zwischen 16 und 21 Uhr.

Objekte, die an Hauptverkehrsrueten liegen und einsehbarer Wohnungen werden von den Einbrechern bevorzugt.

Sie zwingen Terrassentüren, Fenster und Kellerzugänge auf oder nutzen Leitern udgl als Einstiegs-hilfen.

Hier einige Tipps, wie man einen Einbruch in die eigenen vier Wände verhindern kann:

- Fenster schließen und Terrassen- und Balkontüren versperren.
- Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder für Innen- und Außenbeleuchtung verwenden.
- Durch gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.
- Leitern, Gartenmöbel und frei herumliegendes Werkzeug können praktische Helfer für Einbrecher sein.

Wenn der Täter anwesend ist:

Licht aufdrehen.

- Dem Täter die Flucht ermöglichen, sich ihm nicht in den Weg stellen.
- Sich möglichst viele Details vom Erscheinungsbild des Täters merken.
- Die Polizei unter 133 anrufen.

Nach einem Einbruch:

- Ruhe bewahren und die Polizei unter 133 anrufen.
- Nichts verändern und nichts berühren.

Johann Wetzberger,

KontrInsp

PI Kommandant

Rohrbach/L.

Eine funklende Weihnachtszeit und ein
gesegnetes Fest wünscht

**ELEKTRO
FERSTL**
GmbH

POWER FÜR EINE ELEKTRISIERENDE ZUKUNFT!

BETRIEBSURLAUB

22. Dezember 2023
bis einschließlich
07. Jänner 2024

„Spielen ist die Arbeit des Kindes, dann ist „Schulkind werden“ wie eine große Reise!

Liebe Eltern, Bildung geschieht im Kindergarten, ge-



schieht durch ganzheitliche, elementare Förderung auf spielerische Art und Weise. Der Bildungsrahmenplan und ein besonderes Raumkonzept mit seinen Bildungsbereichen ist die Grundlage für unsere tägliche Arbeit mit den Kindern. Wir versuchen den Kindern in einer möglichst vielfältigen Lebenswelt die Gelegenheit zu bieten, ihrer Lernfreude und ihrer Gestaltungslust in allen nur denkbaren Bereichen nachzugehen. Sie müssen so viel und so oft wie möglich und auf so vielfältige Weise wie möglich – spielen dürfen.

Deshalb möchten wir Sie einladen, gemeinsam mit uns auf ein großes und oft unterschätztes Potenzial unserer Kinder zu schauen: nämlich auf das Spielen. „Spiel ist die höchste Form der Kindesentwicklung!“

Dazu ein kleiner Ausflug in die Hirnforschung (Gerald Hüther, Christoph Quarch). Im Gegen-

satz zu vielen Tierarten kommen wir Menschen nicht mit einem fertigen, sondern mit einem noch sehr offenen und überaus lernfähigen Gehirn zur Welt und auch mit einer ordentlichen Portion an Entdeckerlust. Wenn ein Kind satt und ausgeruht ist, sich geliebt und sicher fühlt und nur dann! – kann es dieser Lust nachgehen: Es beginnt von sich aus eigeninitiativ zu werden, zu erforschen, auszuprobieren und zu gestalten.

Die erhebenden Erfahrungen, die damit einhergehen, aktivieren im Mittelhirn das Belohnungszentrum und setzen besondere Botenstoffe frei, die im Kind Freude und Begeisterung auslösen. Gleichzeitig fördern sie das Wachstum der neuronalen Vernetzungen im Gehirn, die absolut wichtig sind, um Neues zu lernen bzw. zu festigen. Kinder lernen also spielend – im wahrsten Sinne des Wortes!

Aus innerer Motivation heraus und sich dabei selbst verstärkend wird ein Kind, dem man Raum zum Spielen gibt, dies immer differenzierter tun. Auf diese Weise eignet es sich Welt an und lernt die Welt, in der es lebt, verstehen. Spielprozesse sind also stets auch Lern- und Bildungsprozesse, die

das Kind mit spielerischer Leichtigkeit vollzieht.

Der Neurobiologe Gerald Hüther schreibt dazu: „Damit dieses riesige Potenzial an Vernetzungsmöglichkeiten im Gehirn möglichst gut stabilisiert werden kann und die in unseren Kindern angelegten Talente und Begabungen zur Entfaltung kommen, müssten wir ihnen möglichst lange und in einer möglichst vielfältigen Lebenswelt Gelegenheit bieten, ihrer Entdeckerfreude und ihrer Gestaltungslust in allen nur denkbaren Bereichen nachzugehen. Mit anderen Worten: Sie müssten so viel und so oft wie möglich und auf so vielfältige Weise wie möglich – spielen dürfen.“



Hierzu von uns ein paar eigene Gedankenimpulse und praktische Anregungen: Wichtiger als Spiel-Sachen sind Spiel-Gelegenheiten. Geben Sie Ihrem Kind je

den Tag ausreichend Zeit, Raum und Gelegenheit zum Spielen!

Die Natur ist ein unersetzbares Gegenüber für die kindliche Seele.

Lassen Sie Ihre Kinder in der Natur spielen – mit dem, was sie dort vorfinden: Erde, Sand, Wasser, Steine, Rinde, Stöcke ...! Das schenkt basale Erfahrungen und lässt der Fantasie viel Raum.

Für Kinder kann alles zur Spiel-Sache werden.

Ob Schlüsselbund, Schneebecken, Schuhe oder Schachtel..., alles ist für Kinder erforschenswert. Im Spiel verwandelt das Kind die Gegenstände, je nachdem, womit es sich in seiner Realität oder Fantasie gerade beschäftigt. Dann wird die Schachtel zum Haus, zum Raumschiff oder zur Straßenkehrmaschine...

Tiefes und konzentriertes Spielen macht Geist und Seele satt.

Schauen Sie Ihrem Kind beim Spielen zu (wenn es sich dadurch nicht gestört fühlt)! Staunen Sie und freuen Sie sich an seinem Einfallsreichtum, seiner Beharrlichkeit und Konzentration, seiner Begeisterungsfähigkeit und inneren Zufriedenheit!

Kinder brauchen Zeit und Raum, um in ein Spiel ganz einzutauchen, sich darin zu vergessen.

Wenn Ihr Kind in ein Spiel

vertieft ist, unterbrechen Sie es nach Möglichkeit nicht. Und wenn ein vorzeitiges Beenden doch nötig ist, dann rufen Sie es nicht abrupt aus seinem Spiel heraus. Begeben Sie sich stattdessen für einen Moment selbst in seine Spielwelt und helfen Sie ihm, sich aus dem Spiel zu lösen! Dazu genügt oft schon ein kurzer Satz, mit

dem Sie wertschätzend Ihre Wahrnehmung mitteilen, z.B.: Du hast alle Autos hintereinander aufgestellt! Wo die wohl alle hinfahren...?“

Kinder lernen das praktische Leben spielerisch kennen.

Geben Sie Ihrem Kind Anteil an Ihrer Alltagsarbeit in Küche, Bad, Büro, Werkstatt, Garten! Lassen

Sie es, wo immer möglich, zuschauen und mitmachen! Benennen und erläutern Sie, was Sie tun! Die Kinder werden bei Vielem eifrig mittun - und ihre Eindrücke und Erfahrungen dann im eigenen Spiel nachklingen lassen und vertiefen.

Lasst uns spielen!

Lassen Sie sich auf die Spielfreude und Kreativität

Ihres Kindes ein! Bauen Sie mit Ihrem Kind zusammen nach Herzenslust Höhlen, kochen Sie Gras-Suppe, spielen Sie Ball...! Auch Ihr Gehirn schüttet dabei Glückshormone aus.

In diesem Sinne wünschen wir den Kindern und Ihnen fröhliches „einfach Spielen“!

Ihr Kinderteam

Laternenfest-Lichterfest – Soziale und emotionale Beziehung

Am Martinstag, an dem wir an den Hl. Martin gedenken, fand der Laternenumzug der Kindergartenkinder Rohrbach statt.

Mit unseren wunderschönen, leuchtenden Laternen wurde dieser Lichterumzug zu einem besonderen Erlebnis.



Dieses schöne Lichterfest wurde mit Laternenliedern umrahmt und anschließend fand ein gemütlicher Ausklang am Dorfplatz bei Striezel und Tee statt. Wir danken allen die an diesem schönen Fest teilgenommen und mit uns gefeiert haben.

Kindergartenkinder 2023-24

In „Freude miteinander wachsen“ ist unser Leitsatz. Wir möchten unsere Kindergartenkinder herzlich willkommen heißen, die dieses Jahr den Kindergarten in Rohrbach besuchen. Es gibt eine Kindergartengruppe (3-6), eine alterserweiterte Ganztagesgruppe (1,5-6) und eine Kinderkrippe (0-3). Wir wünschen euch ein schönes, erlebnisreiches Kindergartenjahr.





Eisproduktion

Ende April machten die Schulstufen 1 und 2 der Volksschule Rohrbach/Lafnitz einen Ausflug der besonderen Art. Das **Kaffeewerk Rohrbach** lud ein, bei der eigenen Eisproduktion mit dabei zu sein. So konnten die SchülerInnen einen tollen Einblick gewinnen, wie Erdbeereis hergestellt wird. Alle durften auch selbst Hand anlegen und mithelfen. Zwischendurch erklärte Herr Gleichweit die Geräte zur Kühlung und Pasteurisierung sowie die Eismaschine selbst. Familie Gleichweit verwöhnte die Kinder zudem mit Saft. Zum Schluss waren alle eingeladen, das Eis natürlich auch zu verkosten!

Ein herzliches Dankeschön der Familie Gleichweit und dem gesamten Kaffeewerkteam für dieses Erlebnis!

Projekttag der VS Rohrbach/L.

Vom 10. bis 12. Mai 2023 war unsere 4. Klasse in Krieglach. Am ersten Tag waren sie im Tierpark Herberstein und besuchten das Schloss. Nach einer langen Fahrt kamen sie in ihrer Unterkunft in Krieglach, dem Annerlbauerhof, an. Am zweiten Tag waren die Schüler mit einer Waldpädagogin in einem großen Wald und lernten viel. Mit einem Heuwagen fuhren die Schüler zu einer Alpakawanderung. Am dritten Tag besuchten sie Peter Roseggers Waldschule sowie sein Geburtshaus.

Hoffnungslauf

Auch in diesem Jahr beteiligten sich alle SchülerInnen der VS Rohrbach wieder am „**Hoffnungsrundenlauf**“ für krebserkrankte Mitmenschen in der Steiermark. Ein herzliches Dankeschön an die Kinder, die eine enorme Ausdauer hatten und echte Freude an der Teilnahme zeigten, aber auch an die spendenfreudigen Eltern!



Ugotchi

„Punkten mit Klasse“ findet jährlich statt und dauert online 4 Wochen. Mit großer Begeisterung beteiligten sich die Kinder täglich in der Früh sportlich an den Mitmach-Videos und erhielten am Ende die Goldmedaille!



PTS Friedberg - Wohin soll's gehen?

Diese Frage stellen sich viele Jugendliche. Ein Jahr zur beruflichen Orientierung kommt da gerade recht. Die Polytechnische Schule bietet eine dreiwöchige Orientierungsphase zu Schulbeginn, in welcher die Schülerinnen und Schüler sich für einen von drei Fachbereichen entscheiden können. In den Fachbereichen Metall/Elektro, Holz/Bau und Gesundheitsmanagement & Marketing werden grundlegende Fertigkeiten und Kenntnisse vermittelt, auf welche die Berufsschulen in weiterer Folge aufbauen. Fünf volle Arbeitswochen verbringen die Jugendlichen im Laufe des Schuljahres in unterschiedlichen Betrieben. Auf diese Weise finden Lehrbetriebe und Lehrlinge zueinander. Daher ist es nicht verwunderlich, dass ein Großteil der Absolventinnen und Absolventen die Schule bereits mit einer Lehrstelle in der Tasche verlassen. Positiv fällt auf, dass sich stetig mehr Mädchen für die PTS entscheiden. Um diesen Trend zu verstärken, gibt es in der PTS Friedberg sogar extra ein neuer Fachbereich, um mehr Berufe abzudecken, die laut Umfragen vor allem Mädchen interessieren. Nähere Infos zum Fachbereich Gesundheitsmanagement & Marketing gibt es online auf unserer Homepage.

Finanzbildung – der blinde Fleck des Schulsystems

Eine Besonderheit, die in dieser Form ebenfalls nur in der PTS Friedberg existiert, ist der schulautonome Gegenstand Finanzbildung. Leider kommt dieses Thema in der gesamten Pflichtschule oft viel zu kurz, was dazu führt, dass viele junge Menschen trotz breiter Allgemeinbildung leider oft finanziell unbeholfen in den Arbeitsalltag starten. Eine Ausbildung in der PTS Friedberg schafft hier Abhilfe und eröffnet nicht nur Wege in lukrative Jobs, sondern unterstützt auch in der persönlichen Finanzplanung.

Hier ist für jeden etwas dabei

Über den Unterricht und die Berufsorientierung hinaus gibt es ein breites Angebot an der Schule, um individuelle Begabungen und Interessen zu fördern. Allem voran sind die jährlichen Fußballturniere zu nennen, die für viele Schüler ein starkes Zugpferd für die PTS darstellen. Dank starker umliegender Vereine gelingt es hier regelmäßig auch gegen größere Schulen sehr gute Platzierungen zu erringen. Die Möglichkeit, den Theoriekurs für den Mopedschein kostenlos an der Schule zu machen, wird rege genutzt, sodass unser Service in diesem Schuljahr um einen kostengünstigen Erste-Hilfe-Kurs für

den L17 Führerschein erweitert wurde.

Manche Aktivitäten und Angebote sind weniger planbar, hängt doch vieles von den Interessen und Stärken der aktuellen Schülerinnen und Schülern ab. Erinnern wir uns beispielsweise an den Sieg unserer Schülerin Johanna Klampf im Bundesredewettbewerb in Innsbruck im vergangenen Schuljahr oder an das Filmprojekt „Numbers“, das im letzten Schuljahr im Dieselkino in Oberwart uraufgeführt wurde.

Bei diesem dichten Plan und all den Möglichkeiten, bildet die Sportwoche Ende Juni nach Lignano einen verdienten Abschluss der Pflichtschulzeit.

Du bist nicht allein!

Wusstest du, dass sich im Schnitt ca. jeder dritte Schüler der umliegenden Mittelschulen (Friedberg, Pinggau, Rohrbach) für eine Ausbildung in der PTS Friedberg entscheidet? Die praxisnahe Ausbildung, die individuelle Betreuung und die familiäre Atmosphäre machen die PTS Friedberg zu einer erstklassigen Wahl für alle, die einen erfolgreichen Start ins Berufsleben anstreben.

Poly – Lehrberuf – Pension?

So stellten sich manche Eltern den Werdegang von Poly-Schülern vor. Da pasierte es nicht selten, dass



begeisterten Jugendlichen die Polytechnische Schule ausgedacht wurde, wenn Eltern diese Perspektive für ihr Kind unpassend erschien. Zu Unrecht!

Glücklicherweise zeigen aktuelle Schülerzahlen, dass dieser Trend sich umkehrt. Zum einen nehmen die Attraktivität und das Ansehen von Lehrberufen stetig zu, zum anderen steht dank unterschiedlicher Modelle für Lehre mit Matura auch einer akademischen Karriere nichts im Wege.

Auf der Schulhomepage finden sich aktuelle Bilder und Informationen, sowie der Anmeldebogen für das kommende Schuljahr 2024/25.

Polytechnische Schule Friedberg
Schwaighofstraße 155/2
8240 Friedberg
+43 3339 251512
ps.friedberg@pts-friedberg.at
www.pts-friedberg.at

Wieland Hecher, SL

BOYS' DAY 2023 im Pflegeheim MENDA in Hartberg



15 Burschen der 4a und 4b Klasse der MS Rohrbach besuchten anlässlich des BOYS' DAY 2023 am 09. November das Seniorenpflegeheim MENDA in Hartberg.

Den Burschen der 4. Klassen wurden die Berufe des diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegers, der Pflegeassistenten und des Seniorenbetreuers vorgestellt.

Theorie und Praxis wechselten sich ab, in Kleingruppen durften die Burschen ausprobieren, wie man einen pflegebedürftigen Menschen vom Rollstuhl ins Bett legt, wie man richtig hebt, Blutdruck und Sauerstoffsättigung misst, wie man eine Sauerstoffmaske anlegt und vieles

mehr. Ein Highlight war der Rundgang im Freien mit HeimbewohnerInnen im Rollstuhl oder mit Gehhilfe. Die Burschen haben sich wirklich toll in die Rolle des Begleiters versetzt und den PflegeheimbewohnerInnen für eine kurze Zeit Freude ins Gesicht gezaubert.

Zum Schluss hat der Seniorenbetreuer mit den Schülern und einigen Heimbewohnern gezeigt, wie man anhand von diversen Geschicklichkeitsspielen aktiv Kör-

per und Geist stärkt. Bewusstgemacht wurde uns, wie sehr in der Pflege Personal gesucht wird und die Burschen wurden auf die Möglichkeit der Absolvierung des Zivildienstes in Pflegeheimen aufmerksam gemacht, auch ist angedacht, ab nächstem Jahr die Pflegelehre einzuführen.

Dieser Vormittag in der MENDA hat uns alle auf irgendeine Weise berührt!

Ausflug der 3a/b zum Tierpark in Herberstein

Am 13.9.2023 waren wir im Tierpark Herberstein. Bereits im Bus waren wir alle sehr aufgeregt und freuten uns auf die vielen verschiedenen Tiere. Als wir endlich da waren, gaben die LehrerInnen uns Anweisungen und Regeln, die wir zu unserer

eigenen Sicherheit einhalten sollten. Dann ging es endlich los - wir durften in Gruppen, die wir selbst eingeteilt hatten, den Tierpark frei erkunden, mit dem Tierparkzug fahren und uns natürlich immer etwas zu essen und trinken holen. Besonders

toll war die Löwenfütterung. Insgesamt war es ein gelungener Ausflug, der uns allen großen Spaß gemacht hat.

Lara Pratl, 3b



Meisterfrost Produkte

... erhalten Sie in Ihrem
UNIMARKT in Rohrbach/L.

GRATIS*



Di, 19. Dez. 23



*Am **Di, 19. Dez. 23** gibt es bei einem Einkauf von EUR 30,- ein Meisterfrost-Produkt **GRATIS**.



Leo Milchrahm

Geboren: 11.08.2023

Eltern: Eva und Franz Milchrahm



Anna Katharina Glatz

Geboren: 13.08.2023

Eltern: Bianca Piesinger
und Christian Glatz



Karoline Öhl

Geboren: 14.08.2023

Eltern: Verena und Maximilian
Öhl



Lea Gruber

Geboren: 10.09.2023

Eltern: Karina und Lukas Gruber



Theo Koller

Geboren: 27.09.2023

Eltern: Annette Koller und
Thomas Hatzl



Aurelia Fuchs

Geboren: 15.07.2023

Eltern: Jasmin und Michael
Fuchs



Helene Sommersguter

Geboren: 04.10.2023

Eltern: Sabrina und Stefan
Sommersguter



Linda Magdalena Glatz

Geboren: 06.10.2023

Eltern: Sabrina und Klaus Glatz



Anna Schadler

Geboren: 06.10.2023

Eltern: Stefanie und Markus
Schadler



Timo Pichlhöfer

Geboren: 12.10.2023

Eltern: Ulrike und Benjamin
Pichlhöfer

Unser Gemeindetalender

Wir freuen uns sehr über die Vielzahl an tollen Fotos, die für den Gemeindetalender 2024 eingesandt wurden. Erfreulicherweise hat auch die Zahl der Fotografen deutlich zugenommen. Die Auswahl der 13 Bilder für den Kalender war entsprechend schwierig. Einen Teil der Fotos, die wir nicht im Kalender berücksichtigen konnten, finden Sie auch im kommenden Jahr wieder in den Fotogalerien auf der Website unserer Gemeinde.

Schon jetzt dürfen wir Sie wieder auffordern, mit Ihren selbst geschossenen Bildern an der Gestaltung unseres Kalenders 2025 mitzuwirken. Das Thema diesmal: **Unsere Gärten**. Was kann man sich darunter vorstellen? Wie immer sind der Phantasie kaum Grenzen gesetzt: Eine idyllische kleine Sitzecke im Freien, blühende Obstbäume, ein Igel, der durch den Garten huscht, Vögel beim

Futterhäuschen, ein kleines Biotop mit Seerosen und Schilf und vieles mehr – und das Ganze am besten noch bei entsprechendem Licht morgens oder abends mit der Kamera eingefangen.

Übrigens: Der Gemeindetalender 2024 wird Ihnen wieder in gewohnter Manier rund um Weihnachten von unseren Gemeindearbeitern gestellt.



Neue Inseratenpreise für die Gemeindezeitung

Die diversen Kostenerhöhungen machen auch die Produktion unserer Gemeindezeitung teurer. Wir erlauben uns daher, ab 01.01.2024 die Preise für in der Rohrbacher Gemeindezeitung geschaltete Inserate anzupassen.

Die neuen Preise (zuzügl. 20% Mwst):

Ganze Seite	EUR 190,00
Halbe Seite	EUR 100,00
Viertelseite	EUR 55,00
Achtelseite	EUR 35,00

Die genauen Daten hinsichtlich der Werbeeinschaltungen sowie die Informationen über Nachlässe erfahren Sie auf der Website unserer Gemeinde.

Herzlichen Dank all unseren Inserenten!

Nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe der „Rohrbacher Gemeindezeitung“ erscheint Mitte März 2024. Einsendeschluss für die Beiträge und Inserate: **10. Februar 2024**. Bitte schicken Sie Ihre Unterlagen an die Redaktion: redaktion@rohrbach-lafnitz.gv.at

Mehrere Fotos oder größere Dateien können Sie mittels eines USB-Sticks auch direkt ins Gemeindeamt bringen.

Bitte keine Fotos in den Text einbetten. Die Fotos sollten eine Größe von mindestens 1 MB aufweisen.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass Texte von uns gekürzt werden können.

Wichtige Nummern

Freiwillige Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Vergiftungszentrale	01/406 43 43
Euronotruf	112
Ärztenotdienst	141
Gesundheitstelefon	1450
Telefonseelsorge	142

IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Rohrbach an der Lafnitz, 8234 Rohrbach an der Lafnitz, Obere Hauptstraße 17/1, Erscheinungsort: Rohrbach an der Lafnitz.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Günter Putz. Fotos: Bereitgestellt von den Verfassern der Beiträge bzw. von Vereinen.

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:

Die periodisch erscheinende Zeitung ist eine unabhängige amtliche Mitteilung der Gemeinde Rohrbach an der Lafnitz.

Veröffentlichte Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht der Auffassung der Redaktion entsprechen. Aufgrund von Platzmangel kann es zu Kürzungen von Beiträgen kommen.

Druck: Kaindorf Druck.

Satz- und Druckfehler sowie Irrtümer vorbehalten.